

ADOBE: MÖGLICHE BODENBILDUNG VORAUS!

Diese Analyse wurde am 26.09.2022 um 20:40 Uhr erstellt.

Technologiewerte wie Adobe mussten dieses Jahr am Aktienmarkt einige Federn lassen. Die Prognosen der Marktteilnehmer von September 2021 wurden von der Realität des Septembers 2022 im wahrsten Sinne zerstört. In der Spitze verlor der Aktienkurs von Adobe 60 Prozent. Tritt keine weitere Krise auf den Plan, sollte der Aktienkurs einen Boden ausbilden.

Adobe gab am 15. September die Zahlen zum dritten Quartal für das Wirtschaftsjahr 2021/22 bekannt. Dabei wurde ein starkes Ergebnis gemeldet. Adobe konnte den Umsatz gegenüber dem Vorjahresquartal um 13 Prozent auf 4,43 Mrd. USD steigern. Analysten rechneten aber mit einem Wachstum von 15 Prozent. Zudem plant das Adobe-Management aus Sicht der Aktionäre eine zu teure Übernahme der Web-Design-Plattform Figma. Der Kaufpreis sollte rund 20 Mrd. USD betragen. Noch am Tage der Veröffentlichung verlor der Aktienkurs von Adobe 17,4 Prozent. Das Management von Adobe schätzt, dass der Markt für die Softwarelösungen von Figma bis 2025 16,5 Mrd. USD betragen sollte. Mit dieser Software kann ein Team rein über den Browser an einem Designobjekt arbeiten.

ADOBE INC. (TAGESCHART IN USD)

Diese Analyse wurde am 26.09.2022 um 20:50 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 01.07.2021 bis zum 26.09.2022, Stand 20:50 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 363,15 // 400,00 USD

Unterstützungen: 220,64 // 200,00 USD

ZUM CHART

Seit 22. November 2021 befindet sich der Aktienkurs von Adobe in einer nach unten gerichteten Sequenz. In der Spitze ist mittlerweile ein Verlust von 60 Prozent angelaufen. Sollte durch die straffe Zinspolitik eine Rezession hervorgerufen werden, dürften sich die in Aussicht gestellten Gewinnziele als zu hoch erweisen. Eine Anpassung nach unten würde die fundamentale Bewertung erhöhen und sich damit weiter belastend auf den Kurs auswirken. Selbst wenn Adobe mit hervorragenden Fundamentaldaten glänzt, sind die Marktteilnehmer aktuell nicht mehr bereit, ein erwartetes KGV 2021/2022 höher als 28,46 zu tolerieren. Höhere Zinsen führen außerdem zu sinkenden Barwerten. Wachstumswerte kommen bei diesen Rahmenbedingungen also von zwei Seiten in Bedrängnis. Allerdings wird an der Börse bekanntlich die Zukunft und nicht die Gegenwart gehandelt. Nach den Verlusten der vergangenen Wochen und dem aktuell stark überverkauften Zustand könnte sich daher allmählich eine Bodenbildung ergeben.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein bezogen auf die Aktie von Adobe (WKN SQOPEL)** würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich die Aktie bis einschließlich 20.01.2023 durchgehend innerhalb der Knock-out-Grenzen bewegt. Die untere Knock-out-Grenze liegt bei 200,00 USD und die obere Knock-out-Grenze bei 400,00 USD. Gerechnet vom Stand des Scheins am 26. September 2022 um 20.15 Uhr (Briefkurs 8,06 Euro), würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 75,74 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knock-out-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Aktienkurs von Adobe unter den Supportbereich bei 220,64 USD fällt oder über den Widerstand bei 363,15 USD klettert, sollte zur Vermeidung eines Knock-outs der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 26.09.2022 20:50 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SQOPEL</u>
Basiswert	Adobe Inc.
Unteres KO-Level	200,00 USD
Oberes KO-Level	400,00 USD
Laufzeit	20.01.2023
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,86 / 8,06 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:
https://content.sgmmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.